

Luzern, 18. März 2018

## MEDIENMITTEILUNG

125. Generalversammlung der «luzerner**maler**» vom 16. März 2018

### **luzerner**maler** – ein starker Verband schaut nach vorne**

**Die luzerner**maler** zeigten sich an der Generalversammlung vom 16. März 2018 in Luzern aktiv und unternehmungslustig. Der Verband blickt auf verschiedene farbige Aktivitäten zurück und feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Jubiläum. Vizepräsident Flavio Bezzola und Vorstandsmitglied Carlo Durrer wurden für weitere drei Jahre im Amt bestätigt.**

Der Präsident Gerold Michel konnte an der Generalversammlung des Malerunternehmerverbandes «luzerner**maler**» vom 16. März in der Universität Luzern über 60 Mitglieder, Partner und Gäste begrüßen. Darunter Stadtrat Adrian Borgula, Elisabeth Bösiger, Präsidentin des Innerschweizerischen Malerunternehmerverbandes IMV, Louis Clemente vom Zentralvorstand SMGV, Elisabeth Lang vom Gewerbeverband Luzern sowie mehrere Vertreter von regionalen Branchenverbänden und der Berufsbildung.

#### **Es braucht Gemeinschaftssinn**

„Nur mit Solidarität und Gemeinschaftssinn können wir den vielseitigen Herausforderungen der Branche begegnen“, sagte Präsident Gerold Michel in seiner Begrüßungsrede, gemeinsame Interessen seien wichtiger als persönliche Befindlichkeiten. Dies galt schon bei der Gründung des Verbandes im Jahr 1893. Der Präsident zeigte sich überzeugt, dass es dem Malerberuf nicht zuletzt gut gehe, weil ein starker Verband über die Strukturen in seiner Branche mitentscheiden könne.

Michel verwies auf andere Länder, in denen der Beruf des Malers längst nicht den Stellenwert besitze, den man sich in der Schweiz gewohnt sei. Die Aus- und Weiterbildung, die erarbeiteten Qualitätsansprüche und die Zusammenarbeit der Sozialpartner ermöglichten, „dass wir auf einem Lohnniveau arbeiten können, das nicht nur ein würdiges Dasein erlaubt, sondern auch ein gesellschaftliches Ansehen ermöglicht“.

### **Strengere Kontrollen gefordert**

Dass ein Verband die Entwicklungen in der Branche sorgfältig im Auge behalten und je nach Situation auch kämpfen muss, wurde schon drei Jahre nach der Gründung des Verbandes im Jahr 1896 deutlich. Damals galt es, „Halunkereien und Schuffereien“ einen Riegel zu schieben, wie Michel aus einem Protokoll zitierte.

Heute sind es die Zersplitterung der Arbeitsleistungen in Subunternehmen sowie die Zunahme von sogenannten Scheinselbständigen, die der Malerbranche Sorge bereiten. Gerold Michel - und in späteren Voten auch Guido Durrer und Enrico Ercolani - forderten strengere Kontrollen der paritätischen Kommissionen, mehr Vorgaben bei Auftragsvergaben und ein genaueres Hinschauen von Behörden und Politik.

### **Nachwuchsförderung und Kreativität**

Qualität in der Ausbildung und gezielte Nachwuchsförderung bleiben zentrale Anliegen der luzerner Maler. Marcel Grimm, Chefexperte der Lehrabschlussprüfungen, erläuterte die neuen Bewertungsregeln, welche letztes Jahr eingeführt wurden. Gestalterische Techniken bleiben nach wie vor wichtig für die Berufslehre. Die luzerner Maler fördern Lernende in verschiedenen kreativen Projekten, sei es als langjähriger Produktionspartner beim Comicfestival Fumetto oder bei der Sanierung des Wandbildes an der Steinenstrasse.

### **Integration in die Arbeitswelt**

Die Malerbranche unterstützt auch Menschen, die nicht so leichten Zugang in die Arbeitswelt haben. So berichtete Hanns-Peter Schaffner vom Malergeschäft Schlotterbeck AG über seine positiven Erfahrungen beim erstmaligen Versuch, Flüchtlingen eine Ausbildung zu ermöglichen. Das Malergeschäft Bühlmann Söhne AG erhielt vor Kurzem den IV-Award 2018, eine Auszeichnung welche für besonderes Engagement bei der Eingliederung von Menschen mit Beeinträchtigungen vergeben wird.

### **Engagement im öffentlichen Raum**

Bereits seit 10 Jahren engagieren sich die luzerner Maler mit der Dienstleistung „sprayfrei“ für saubere Fassaden – in dieser Zeit wurden über 4'200 m<sup>2</sup> Sprayereien in Luzern und Emmen entfernt. Ein weiteres erfolgreiches Kooperationsprojekt geht in die Verlängerung: Die Verbände luzerner Maler und Luzerner Schreiner spannen mit Luzern Tourismus zusammen und unterstützen die Stadt Luzern beim Unterhalt der Sitzbänke. In den letzten drei Jahren wurden rund 300 Sitzbänke oder 2400 Banklatten von den Mitmachfirmen der luzerner Maler in verschiedenen Farben bemalt, mit den Verbandslogos und einem Willkommensgruss in 10 Sprachen beschriftet. Diese Bänke stehen nun an vielen bekannten Orten in Luzern, beispielsweise an der Seepromenade, im Dreilindenpark oder in den Gebieten Rotsee und Tribtschen. Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde das Projekt um weitere drei Jahre verlängert. Im Sommer sind im Rahmen des Verbandsjubiläums Aktionen rund um die „Bänkli“ geplant.

## **Grösster Branchenverband in der Zentralschweiz**

Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget wurden einstimmig gutgeheissen. Die Versammlung bestätigte Flavio Bezzola und Carlo Durrer für weitere drei Jahre im Vorstand. Elias Wigger wurde zum Ersatzrevisor gewählt und André Krauer für seine Revisorentätigkeit verdankt. Neu als Einzelmitglied aufgenommen wurde Kosove Dema, Maler Schlotterbeck AG, als Partnermitglied neu dabei ist Sandro Fischer von der Firma Brillux. Die Luzerner Maler sind mit 52 Firmenmitgliedern der grösste Malerunternehmerverband der Zentralschweiz. Mit ihren publikumswirksamen Aktivitäten gehören sie zu den aktivsten Regionalverbänden der Schweizer Malerbranche.

## **Dank und Grussworte**

Adrian Borgula gratulierte dem Verband namens des Stadtrates Luzern zum Jubiläum und dankte für das Engagement der Luzerner Maler zur Verschönerung des öffentlichen Raums. „Freude, Farbigkeit und Präzision“ seien Botschaften der Luzerner Maler – man nehme den Verband sehr positiv wahr. Borgula dankte insbesondere für die Initiative zur Sanierung des Wandbilds an der Steinenstrasse, aber auch für die Zusammenarbeit bei den Sitzbänken und der Dienstleistung Sprayfrei. Louis Clemente bedankte sich im Namen des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV für das Engagement des Luzerner Regionalverbandes und informierte über das anstehende Bauprojekt in Wallisellen. Auch Elsbeth Lang vom Luzerner Gewerbeverband und Sepp Lipp, Präsident des Malerunternehmerverbandes Luzern-Land überbrachten gute Wünsche.

## ***Kasteninformation Berufsprüfungen***

### **Ausgezeichnete Luzerner Malerinnen und Maler**

Die Luzerner Maler setzen sich auf verschiedenen Ebenen für eine qualitativ gute Aus- und Weiterbildung ein. Folgende Malerinnen und Maler im Verbandsgebiet wurden anfangs Jahr für ihre erfolgreichen Berufsprüfungen im Jahr 2017 geehrt.

#### **Baustellenleiter/in SMGV**

Bollardini Dario, Honau / Amhof Maler AG  
Duss Manuel, Neuenkirch / MVM AG  
Güntert Vivienne, Stalden / Camenzind & Partner  
Heinrichs Frank, Obernau / MVM AG  
Marti Pascal, Obernau / Malergeschäft Durrer AG  
Marty Angelo, Küssnacht / Maler Michel AG  
Pinto Steven, Root / Maler Michel AG

#### **Eidg. dipl. Malermeister**

Lang Michael / Camenzind & Partner

**Weitere Medienauskünfte erteilt:**

Gerold Michel, Präsident luzerner-maler  
Mobil 079 208 88 45  
E-Mail [praesident@luzerner-maler.ch](mailto:praesident@luzerner-maler.ch)

Medienkoordination

Brigitte Heinrich, nettwerk  
Tel. 041 242 08 08, E-mail [brigitte.heinrich@nettwerk.ch](mailto:brigitte.heinrich@nettwerk.ch)

Kostenloser Bilderdownload

Medienbilder der GV finden Sie unter folgendem Link  
bitte Fotograf nennen: Emanuel Ammon AURA  
<http://archiv.auraonline.ch>

> Anmelde-Passworte für Verzeichnis **Maler-Medien**: medien / maler

**luzerner-maler**

Malerunternehmerverband Luzern und Umgebung  
Postfach 6694, 6000 Luzern 6  
[www.luzerner-maler.ch](http://www.luzerner-maler.ch)